

## Weltklasse-Sport mit Urlaubsstimmung

**Saarlouis** · Die „Saarland Open“ haben knapp 8000 Zuschauer angelockt. Beim ITF-Turnier war an Sofia Cimatti erneut kein Vorbeikommen. Die Beachtennis-Spielerin aus Italien feierte ihren dritten Sieg in Saarlouis in Folge.

22.08.2023 , 15:42 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Sofia Cimatti (rechts) spielt im Finale des ITF-Turniers den Ball, während ihre Partnerin Giulia Gasparri zuschaut. Das Doppel aus Italien setzte sich gegen Patricia Diaz und Rafaella Miller aus Venezuela und Brasilien mit 7:6 (7:5) und 6:3 durch.

Foto: Ruppenthal

Von David Benedyczuk

Zum sechsten Mal war Saarlouis in den vergangenen Tagen das Mekka für die Trendsportart Beachtennis. Bei den „Saarlouis Open“ sahen die Zuschauer sechs Tage Spitzensport im Sand. Am Sonntag herrschte am Großen Markt, wohin die Veranstaltung nach fünf Auflagen am Kleinen Markt umgezogen war, große Hitze: Die Sonne brannte am Finaltag erbarmungslos, während sich auf dem Center-Court, dem Hauptplatz, im Damen-Finale des mit insgesamt 50 000 US-Dollar dotierten ITF-Turniers die Beachtennis-Weltklasse gegenüberstand: Giulia Gasparri und Sofia Cimatti aus Italien, an Position zwei gesetzt, bekamen es mit dem topgesetzten südamerikanischen Paar Patricia Diaz aus Venezuela und Rafaella Miller aus Brasilien zu tun.

Die zahlreichen Besucher feierten die Stars der Szene nach jedem Ballwechsel, gingen bei der Beach-Party voll mit – und sahen einen umkämpften ersten Satz. Im Tie-Break machten es die Italienerinnen nach einer 6:2-Führung nochmal spannend. Gasparri und Cimatti ließen Diaz und Miller auf 5:6 herankommen, ehe Diaz den Ball ins Aus spielte und die Italienerinnen dadurch den ersten Durchgang mit 7:6 (7:5) gewannen. Cimatti und Gasparri machten dann im zweiten Satz das entscheidende Break zum 5:3. Und als schließlich ein Rückhandschlag von Diaz erneut zu lang geriet, fielen sich die Italienerinnen jubelnd in die Arme. Gasparri und Cimatti siegten mit 7:6 (7:5) und 6:3 und feierten den Turniersieg.



Die „Saarlouis Open“ in Saarlouis sind vom Kleinen auf den Großen Markt umgezogen. Die Veranstalter zählten an den sechs Turniertagen insgesamt knapp 8000 Zuschauer.

Foto: Ruppenthal

## Ergebnisse beim Beachtennis in Saarlouis

### ITF-Turnier

#### Damen:

**Halbfinale:** Sofia Cimatti/Giulia Gasparri (Italien/Position 2) – Flaminia Daina/Nicole Nobile (Italien/4) 6:7 (4:7), 7:5, 10:6; Patricia Diaz/Rafaella Miller (Venezuela/Brasilien/1) – Sophia Chow/Vitoria Marchezini (Brasilien/3) 5:7, 6:4, 10:6.

**Finale:** Cimatti/Gasparri – Patricia Diaz/Rafaella Miller 7:6 (7:5), 6:3.

#### Herren:

**Halbfinale:** Nicolas Gianotti/Mattia Spoto (Frankreich/Italien/1) – Victor Gonzaga/Federico Galeazzi (Brasilien/Italien) 6:2, 6:2; Mathieu Guegano/Daniel Mola (Frankreich/Brasilien/6) – Giovanni Cariani/Gustavo Russo (Brasilien) 6:4, 6:2.

**Finale:** Gianotti/Spoto – Guegano/Mola 6:3, 6:0.

### Deutsche Meisterschaften

#### Damen:

**Halbfinale:** Sarah-Kristin Fricke/Cristina Schaale (TC Burladingen/Beach Tennis Berlin/4) – Jessica Diel/Judith Hauer (TC Quierschied/5) 7:6, 6:4; Cristin Nimtz/Sarah Bolsmann (Osnabrücker SC/3) – Sophie Marie Schmidt/Charlize Hummel (TC Ladenburg/TSV Betzingen/2) 6:3, 7:6.

**Finale:** Fricke/Schaale – Nimtz/Bolsmann 7:6, 2:6, 10:5.

#### Herren:

**Halbfinale:** Benjamin Ringlstetter/Alexander Bailer (TF Dachau/TC Burladingen/1) – Julian Ahrens/Ralf Puslat (Eintracht Celle/3) 7:5, 6:1; Yannick Wein/Marc Neubert (TuS Wadgassen/Eintracht Celle/4) – Maik-Robin Engelhard/Tiade Große Holthaus (TuS Wadgassen/TV Kettenkampf/6) 1:6, 6:2, 10:8.

**Finale:** Ringlstetter/Bailer – Wein/Neubert 6:1, 6:1.

#### Mixed:

**Finale:** Benjamin Ringlstetter/Margarete Pelster (TF Dachau/Beach Tennis Berlin/1) – Julian Ahrens/Sophie Marie Schmidt (TC Ladenburg/3) 6:0, 6:1.

Bei den Herren setzten sich der Franzose Nicolas Gianotti und sein Partner Mattia Spoto aus Italien durch. Das Duo besiegte im Finale Mathieu Guegano aus Frankreich und Daniel Mola aus Brasilien mit 6:3 und 6:0. Deutsche Starter waren im Weltklasse-Feld wie erwartet chancenlos.

Saarlouis zählte wieder zu den weltweit wichtigsten Beachtennis-Turnieren. Die „Saarlouis Open“ waren wieder Teil der „Sand Series“ – vergleichbar mit den Grand-Slam-Turnieren im Tennis. Für Cimatti war es ihr dritter Sieg in Folge in Saarlouis. Bei ihrem Finalsieg im Vorjahr stand ihr ihre jetzige Partnerin Gasparri noch auf der anderen Seite des Netzes gegenüber. Diesmal durften sie sich gemeinsam vom Publikum feiern lassen. Darunter Harald Guss aus Saarlouis, der sich das Beachtennis-Treiben am Großen Markt nicht entgehen ließ. „Hier mitten im Stadtkern ist das eine tolle Sache. Es hat mir sehr gut gefallen. Trotz der Hitze haben die Spieler wahnsinnig tolle Leistungen gezeigt“, sagte der 70-Jährige. Auch Uwe Kern aus Saarlouis zeigte sich vom Trendsport im Sand begeistert. „Ich finde es absolut toll, richtig super“, befand der 63-Jährige, der an allen sechs Tagen die Spiele verfolgte.

Für Lena Eloy aus Dillingen und Aline Tasch aus Saarlouis war der Besuch ein Pflichttermin. „Bei mir kommt da richtig Urlaubsstimmung auf“, sagte die 28-jährige Tasch, die wie ihre gleichaltrige Freundin Tennis spielt: „Der viele Sand, die schöne Atmosphäre, dazu tolles Wetter und fetzige Musik – das hat schon was“. Eloy ergänzte: „Wir waren in den Vorjahren auch schon da. Es macht immer großen Spaß zuzuschauen, ein bisschen Urlaubsstimmung kommt da in der Tat auf“. Und beide dürfen sich freuen: Der Tennis-Weltverband ITF hat bestätigt, dass die „Saarlouis Open“ 2024 erneut stattfinden – und zwar vom 12. bis 18. August.



**Saarländer beim Heimspiel in Saarlouis erfolgreich**



„Wir hatten international das beste Feld, das jemals da war. Es war insgesamt eine der größten Veranstaltungen dieser Art. Wir sind stolz, dass die Veranstaltung so gut ankam“, freute sich Organisationsleiter Christian Stephan von der Veranstaltungsagentur Plan B. Der Umzug vom Kleinen auf den Großen Markt habe sich ausgezahlt: „Es waren bis zu 8000 Zuschauer.“ Übrigens: Die 1200 Tonnen Sand, die für das Herrichten der neun Spielfelder herangekarrt wurden, werden neu durchsiebt und wieder verwendet.